

Herrn Bezirksverordneten
Mike Szidat
Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage 0922/VIII

über

Leerstand in Gesobau-Wohnungen?

„Die Gesobau plant für Gebäude Stiftsweg 4-43 und Wolfshagener Straße 106-114 in Berlin-Pankow eine komplexe Sanierung bzw. Modernisierung nebst Aufstockung und Anbauten. Neben Sanierung bzw. Modernisierung der Bestandswohnungen erfolgt auch ein Dachgeschossausbau. Nach eigenen Angaben leistet die Gesobau AG damit einen Beitrag zur Stabilisierung des Berliner Wohnungsmarkts.“

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. „Ist dem Bezirksamt bekannt, dass in der Wolfshagener Str. mehrere Wohnungen seit längerem leerstehend sind? Insbesondere in der Wolfshagener Str. 108 steht nach Auszug des Mieters vor 2,5 Jahren dessen ehemalige Wohnung nachweislich leer und zur Kaschierung des Leerstandes dessen Name weiterhin an Türklingelschild und Briefkasten. Weitere überquellende Briefkästen sind in der gesamten Häuserzeile zu beobachten.“

Die Leerstände in den Objekte Stiftsweg 4-43 und Wolfshagener Str. 106-114 sind bekannt und entsprechende Genehmigungen sind erteilt.

2. „Hat die Gesobau diesen Leerstand dem Bezirksamt angezeigt bzw. wurde dieser vom Bezirksamt gemäß gem. § 3 Zweckentfremdungsverbotsgesetz (ZwVbG) genehmigt?“

Wie zuvor.

3. „Wurde vom Bezirksamt ein Negativattest nach § 5 Zweckentfremdungsverbot-Verordnung (ZwVbVO) zur Befreiung von der Genehmigungspflicht ausgestellt?“

Nein, der hier vorliegende Leerstand ist genehmigungspflichtig, mithin kann ein Negativattest nicht erteilt werden und ist auch nicht beantragt worden.

Vollrad Kuhn